

ÖHV: Jobmotor Hotellerie läuft, müssen Turbo zünden!

Utl.: Rückgang der Arbeitslosenzahlen in der Hotellerie vier Mal so hoch wie in der Gesamtwirtschaft: Weitere Entlastungen nötig, damit Branche volles Potential entfalten kann. =

Wien (TP/OTS) - In der Gesamtwirtschaft ist die Zahl der Arbeitslosen erstmals seit fünf Jahren wieder um ein Prozent gesunken: „Ein Rückgang von 4,3 % ist top. Darauf müssen wir aufbauen“, so Dr. Markus Gratzner, Generalsekretär der Österreichischen Hotelierversammlung (ÖHV) und verweist auf die besonders gute Entwicklung in der Hotellerie: „Die Branche ist und bleibt Arbeitsplatzmotor Nummer 1 in Österreich.“ To dos: die hohen Lohnnebenkosten senken, die antiquierten Zumutbarkeitsbestimmungen adaptieren und die sozialpolitische Schieflage am Hot-Spot Wien richten: „Auf der einen Seite offene Ganzjahresstellen, auf der anderen Seite eine steigende Zahl von Arbeitslosen: Das legt nahe, dass es hier offensichtlich andere Probleme gibt.“

Ein Portraitbild von Dr. Markus Gratzner finden Sie hier:
<http://bit.ly/2g0qzBR>

Weitere Pressemeldungen und Bildmaterial finden Sie unter
www.oehv.at/presse

~

Rückfragehinweis:

Martin Stanits
Leiter Public Affairs & Research
T: +43 1 533 09 52 20
martin.stanits@oehv.at
www.oehv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5473/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

011316 Dez 16

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20161201_TPT0008